

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 37

Artikel: Bravo Fritzli!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-488539>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

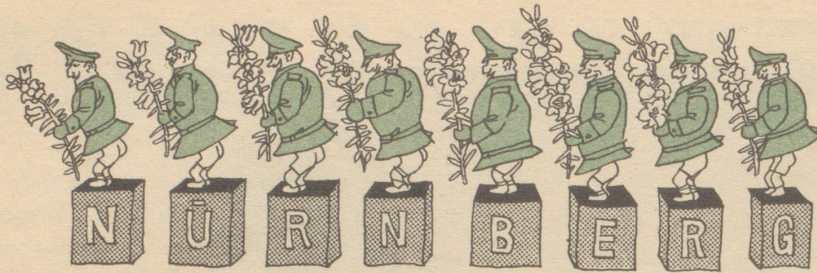
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Auch der Herr von Manstein beteuert seine Unschuld.

Sind alle klein. Wie Kinderlein,
Und seelengut. Und herzensrein.

Wie seinerzeit im Dritten Reich
Sieht jeder heut dem andern gleich,

Und blütenweiße Lilien
Sind Einheitsutensilien.

Bravo Fritzli!

«Uf d'Wättervoraussag vo eusem Radio chamer sich je länger je weniger verlaa!» chnured de Herr Wespli.

«Aber», seit de Fritzli, «defür errateds dZiit immer genau, säb wirscht dänn au müese zuegee, Bappel!» -di

Biologie à la russe

In Ungarn läuft ein russischer Propagandafilm, in welchem ein Professor Mitschubin gezeigt wird, dem es gelungen ist, auf einer Pflanze Kartoffeln und Tomaten zu züchten.

Die Ungarn machen sich ihren eigenen Vers dazu:

Im letzten Winter herrschte große Stromknappheit. Alles wurde mobilisiert. Auch unser Biologe Prof. Mitschubin wurde eingespannt. So erstaunlich es klingt, Prof. Mitschubin meisterte die Lage. Er brachte eine Kreuzung zwischen Leuchikäferchen und Wanze zustande. — Seither braucht man in Rußland überhaupt keinen Strom mehr. V



HOTEL ENGEMATTHOF
Zürich-Enge
Restaurant · Grillspezialitäten
Engimattstraße 14 Tel. (051) 23 86 05

Das Souvenir

Warum pflegen viele Leute eine Ferienreisebeute in Gestalt von wüsten Dingen sich und andern mitzubringen? A) um solches zu verschenken, B) zum eigenen Gedenken.

Kennen Sie Herrn Jedermann? Er legt eine Sammlung an: Souvenirs aus jedem Orte, ein Inferno schlimmster Sorte.

O wie viele Burgruinen müssen da als Vasen dienen! Warum tut man seinen Senf in ein Souvenir de Genf? Ist die Jungfrau von Natur etwa eine Nipp-Figur? Paßt das Matterhorn wohl gut in der Form als Fingerhut? Kann ein bunter Muschelfetzen den Luganer See ersetzen? Selbst der Münsterturm verliert, wenn man sich mit ihm rasiert. Und ein Halstuch mit dem Rheinfall half' ich nicht für einen Einfall. Auch wenn draufsteht «St. Moritz», ist das immer noch kein Witz. Ferner Rigiblick als Fächer, Grimselsee als Aschenbecher, Sacktuch mit dem Sustenpaß, Bundeshaus als Tintenfaß, Wilhelm Tell und Sohn aus Gips, Pestalozzi auf dem Schlips, Gletscherli auf kecken Hütli, Gürteli mit süßem Rütli, Kimonos mit Staubbachfällen, Stickerei mit Tellskapellen, Spitzenhemd mit hohlen Gassen — Nicht zu fassen! Nicht zu fassen!

Muß der Mensch sein ganzes Leben mit dergleichen Kitsch umgeben? Muß der Mensch sich einen Haufen solcher Scheußlichkeiten kaufen? Kann es wirklich diesen Leuten irgendwie etwas bedeuten, eine Schale zu betrachten, die sie nur nach Haus mitbrachten, weil die Aufschrift klar beweist: Sie sind nach Saas-Fee gereist.

Um die Schweiz nicht zu vergessen, braucht man nicht von Tellern essen mit den Worten auf dem Rand: «Grüße aus dem Schweizerland».

Kurd E. Heyne

Aus einem Schülerheft

Die USA besteht aus 48 Bundesstaaten, dem Bundesdistrikt Columbia und 2 Terrorien (Alaska und Hawaii).

Weiß das wohl die UdSSR?

MH

Weibel

DER KRAGEN FÜR JEDERMANN
Kein Waschen, kein Glätten mehr
FR. 4.80 DAS DUTZEND
1 STÜCK 45 RP.
WEIBEL-KRAGENFABRIK AG. BASEL 20